

Gasthof Pausitz. Theater der Stadt Riesa.

1. Gastspiel unseres Geliebten, des Helden Paul Gombert und Herrn Gombert aus Dresden:
Mein Leopold oder: Mein Leopold, mein Sohn — meine einzige Passion.

Rachm. 7/4 Uhr: Kinder-Vorstellung.
Jochen und Töffel, die Weltumsegler oder: Die Taffen mit den Haffelknechten.
— Im 5. Akt: Ein brennender Weihnachtsbaum! —
Die Direktion.

Deutsche Faserstoff-Ausstellung Leipzig 1918

Königsplatz / Mitte August bis Mitte Oktober

Tägl. geöffnet 9-7 Uhr / 1200 qm große eigene Ausstellungsgebäude
Über 400 Aussteller / Vorzüge / Führungen / Malkönnen im Betrieb
Befruchtungsraum

Für die uns aus Anlaß unserer Silbernen Hochzeit in reicher Fülle dargebrachten Geschenke und Gratulationen lagern wir allen Freunden und Bekannten unseren
herzlichsten Dank.

Riesa, den 4. September 1918.
Lokomotivführer Otto Jensch und Frau.

Für die zahlreichen wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen, teuren Sohnes und Bruders

Richard Göhler

sagen wir nur hierdurch allen unsern innigsten Dank.
Dachra, den 4. September 1918.
Familie Paul Göhler nebst allen Hinterbliebenen.

Nach kurzem, schweren Krankenlager verschied gestern vormittag 10 Uhr sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Wilhelmine Beullig

im 76. Lebensjahre.
In tiefer Trauer zeigen dies hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen.
Riesa, Hauptstr. 45, den 4. September 1918.
Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittags 1/3 Uhr von der Friedhofshalle aus.

Vom Heimaturlaub kaum an die Front zu hellem Kampfe wieder zurückgekehrt, wurde uns bereits am 31. August die tieferstührende Mitteilung, daß unser lieber guter jüngster Sohn, Bruder und Schwager,

Karl Emil Froberg

der Pionier
am 21. August im Alter von 24 Jahren den Tod fürs Vaterland durch eine Fliegerbombe erleiden mußte.
Dies zeigt in größtem Schmerze an die Familie Froberg.
Bischof, den 2. September 1918.

Es ist so schwer, dies zu verstehen, daß wir uns nicht soll'n wiederhehnen.
Ganz plötzlich und unerwartet traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter guter Vater, Vater meines einzigen, lieben Kindes, unser verzehrauter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Sergeant

Otto Bruno Fechner

Jub. d. G. R. 2. Kl. u. d. H.-M.-M. in Silber, am 22. August nach 4-jähriger treuester Pflichterfüllung, ganz kurz vor seinem wieder erlebten Urlaub, den Heldentod erlitten hat.
Glanzig, den 8. September 1918.

Im tiefen Weh
Gulda Fechner geb. Marg
nebst Kind und allen Angehörigen.

Es wir den Ort, an dem Du lebst, wohl niemals sehen werden? Fern von der Heimat ruht Dein Leib in kalter, fremder Erde. Nicht durften wir zum letzten Mal die liebe Hand Dir drücken, Nicht Deines Grabes Hügel still mit Weibekrosen schmücken. Kann auch unser Auge nicht über ihn weinen, Werden die Sterne doch nicht darauf scheinen. Dem Gelbengrabe gilt all unser Sehnen, Fällt nachts der Tau herab, sind's unsre Tränen. Wer weiß, ob Deinen Wunsch ein ander Ohr vernommen? Du wollest doch so gern in die Heimat wiederkommen. Ruhe sanft, Du heiligeliebtes Herz, Dir der Frieden, uns der Schmerz.

Erinnern und Hoffen

Ein Abend in Lied und Spiel
für den Verein Heimatdank der Stadt Riesa

Montag, den 16. September 1918,
abends 8 Uhr, im Saal der „Elbtterrasse“

Sopran: **Hilde Wagner**, Konzert- und Opernsängerin aus Dresden
Tenor: **Johannes Scheurich**, Opernsänger aus Charlottenburg (Deutsches Opernhaus)
Orchester: Die Kapelle des Ersatz-Pionier-Batallions Nr. 22, Riesa
Leitung: **Jwan Schönebaum**

Lieder und Duette von Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jwan Schönebaum — Overture zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart,
Sinfonie Nr. 6, G-Dur (mit dem Paukenschlage) von Joseph Haydn,
„Im Jahreslaufe“, Suite Nr. 3 für Orchester von Jwan Schönebaum
„Fritschen und Lieschen“

oder „Die französischen Schwaben“, Elsässer Singspiel in einem Aufzuge für Sopran, Tenor und Orchester von J. Offenbach (aus dem Jahre 1863)

Numerierter Saalplatz 4 M., nichtnumerierter Saalplatz 2 M., Galerie 1 M.
Eintrittskarten nur im Vorverkauf in der Buchhandlung **Joh. Hoffmann**, Hauptstrasse 36.

Textbücher zum Singspiel sind in der Vorverkaufsstelle zu haben.

Gasthof zum Stern.

Donnerstag, den 5. September, 8 Uhr abends großes
Militär-Streichkonzert
Eintritt 75 Pfg. Militär 50 Pfg.
Eragentk. ladet ein **G. Otto.**

Gasthof Nünchritz.

Sonntag, den 8. September, abends 1/8 Uhr
großer

öffentlicher Theaterabend

gegeben von der
Arbeiterkassette der Bezirksverwaltung Zeithain.
Kasseneröffnung 8 Uhr. Eintritt 75 Pfg.
Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.

Weiß- und Rotkraut, Möhren und Karotten sucht zu kaufen
H. Grubbe, Goethestr. 39.

Spinatsamen.

Victoria, zuverlässiger Keimfähigkeit sofort lieferbar ab Lager zu Richtpreisen der Reichsstelle für Gemüse und Obst, 100 kg 460.— M., 10 kg 50.— M., 1 kg 5.40 M. in Küsterei Säden.
Sächsische Samen- und Gesellschaft u. S. G., Dresden-N. 6.
Telegraphenadresse: Samenmarkt. Fernsprecher 17227.

Kürbisse kauft

jeden Vorken **H. Grubbe, Goethestr. 39. Tel. 269.**

Gebrauchte Güde jeder Art, gleichviel ob gerissen oder schmutzig,
Badleintwand und Bindfaden

kaufe jeden Vorken gegen sofortige Kasse. Preise von der Reichsstelle vorgeschriebene Uebnahmepreise.
Von Kindern wird nicht gekauft.
Annahmetag: Freitag, den 6. September 1918, von 11 bis 2 Uhr nachmittags Hauptstr. 54, im Hofe.

Oswald Horn, Sackhändler.

Von der Reichsstelle zugelassener, für die Amtshauptmannschaft Großenhain allein berechtigter Verkäufer von Säden. Bei größeren Vorken komme auswärts.

Feder-, Tafel- und Kastenwagen, 40-100 Htr. Tragkraft, neu am Lager.
Fabrikantfabrik Auto-Geld, Dresden-N. 6.

Wöbl Zimmer

von ja. Frau a. d. Zeit vom 7.-14. Sept. bei netten Leuten gesucht. Bettzeug wird mitgebracht. Adressen unter N F 131 an das Tabl. Riesa.

Heirat. Welche Witwe od. alt. od. Bek. ist gewillt, alleinsteh. alt. gesund. u. ansehn. Witwer mit etw. Vermögn. zu heiraten. Werte Adress. unt. N G sowie Angabe der Verhältnisse u. des Altersstrengst. Verschwiegen. zu richt. an d. Annonce-Expedit. Friedr. Gismann, Reichen.

Witwe im Alter v. 46 J. mit zwei Kindern wünscht sich mit besser situiertem Herrn zu verheiraten. Witwer im Alter v. 46-50 J. mit Kindern nicht ausgeschlossen. Angeb. unt. N D 129 an das Tageblatt Riesa.

2 Freunde im Alter von 20 Jahren wünschen die Bekanntschaft mit gleichaltrigen Damen anspät. Heirat. Angebote mögl. mit Bild, unter N C 128 an das Tageblatt Riesa.

Gesucht 4 Mägde, die melken können. **Wierfrau Dommisch,** Leuben b. Riesa.

Aufwartung oder arbeitsfähiges Mädchen für 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Tagebl. Riesa.

3 Dienstmädchen in bessere Haushalte gesucht durch **Marie Schröder,** Stellenverm., Zeithain.

Geht für 15. Sept. od. 1. Okt. ein sauberes, fleißiges Mädchen als Aufwartung für vormittags. **Frau Bernh. Geyn,** Bismarckstr. 8, 2.

Ein längeres Hausmädchen wird 15. Sept. gesucht. **Hotel Wettiner Hof.**

Alleinmädchen für 15. September od. 1. Oktober nach Berlin gesucht. Vorzustellen bei **Frau M. Blochmann,** Wettinerstr. 18.



Eine erstklassige Motor-Drechsmaaschine



Ceres
Masch.-Fabr. Akt.-Ges.
Liegnitz J 25

Arbeiterinnen

für gutlohnende Beschäftigung gesucht.
Glasfabrik Langenberg.

Suche junges Mädchen fürs Geschäft u. Haus.
Georg Degenkolbe, Hauptstr. 14.

Männliche und weibliche Hilfskräfte für den Schaffnerdienst werden nach eingekehrt vom Bahnhof Falkenberg bei Torgau. Der Vorstand des Betriebsamts Torgau.

Einen Arbeiter, Schlosser oder Schmied, als Helfer zu Rohrleitungsarbeiten sucht mögl. sofort

H. W. Döllig, Kupferkammerverm.
Suche per sofort erblenden **Wartshelfer** oder Laufjungen.
Buchhandlung **Joh. Jäger, Hauptstr. 79.**
Ein guterhaltener **Kinderportwagen** zu verkaufen. **Weber, Gutsb. Denda b. Branitz.**

Groben eingetroffen:

Widie, gr. frisch, Schwachtel 304
Bedersl, „Flana“, Flische 1 99
Bedersl, „Bila“ Tr. 31.4, 91
Schubert, gelb u. braun, 90
Bedersl, schwarz, 90, 45, 60
Bedersl, Dose 30, 100, 200, 300
Daardl, ausgewogen, 40, 150, 175, 4
Sautermele, Ende 80, 125, 4
Rasterecke, 26, 125, Topf 35, 4
Kali-Nora, Badnerme, 90, 150,
Rombella-Mandelfleie, 85 2,
Goldbeil, gegen Ungeziefer,
Neu-Stärke, „Enebelia“ 60 2.

J. W. Thomas & Sohn, Hauptstr. 69 neben Kiel. Bank.

Kürbisse

verkauft Gutsbesitzer Hofmann, Zeithain.

Kürbisse

verkauft **Heider, Pausitz.**

Kürbisse

verkauft Gutsbesitzer Hofmann, Zeithain.

Kürbisse

verkauft **Heider, Pausitz.**

Robert Heinke

nach langen, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Im tiefsten Schmerze die trauernden Hinterbliebenen.
Riesa, Marktstr. 15, den 4. Sept. 1918.
Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittags 1/2 Uhr von der Halle aus.

Die heutige Nr. umfasst 4 Seiten.

Statt Karten.
Beim Helmgange unseres geliebten Gatten und Vaters, des Herrn Privatus

Hermann Riedel

sind uns unendlich viel Ehrungen und Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme zuteil geworden, sodass es uns nur möglich ist, allen auf diesem Wege unseren innigsten Dank auszusprechen.

Riesa, im September 1918.
In tiefstem Schmerz
Helene und Erich Riedel
nebst allen Hinterbliebenen.